

JAZZ

Befruchtender Austausch

Zehn junge Jazzbands aus allen Landesteilen touren einen Monat lang quer durch die Schweiz und spielen vor unbekanntem Publikum. Es ist Zeit für Suisse Diagonales Jazz.

Was anfangs harzte, ist zum grossen Erfolg gewachsen. Mitte der 90er-Jahre schlossen sich einige Jazz-Veranstalter aus Zürich, Genf, Bern und Fribourg zusammen mit der Idee, das Schweizer Jazzschaffen im ganzen Land bekannt zu machen. Das Austausch-Rezept zeigte erst nach einigen Jahren Wirkung. 2019 umfasst das Festival Suisse Diagonales Jazz 60 Konzerte in 26 Clubs. So spielt die Zürcher Band District Five in Vevey oder Olivone, das Quintett des Tessiner Trompeters Nolan Quinn in Frauenfeld oder Schaffhausen.

Zum Festivalauftakt in Biel wird das Austausch-Konzept



DYLAN OTIS

Yumi Ito Orchestra: In der Schweiz zusammengefunden

eindrücklich auf den Punkt gebracht. Es spielt das Yumi Ito Orchestra mit elf Musikerinnen und Musikern aus der Schweiz und halb Europa, die aber in der Schweiz zueinander gefunden haben. Die Zürcher Bandleaderin Yumi Ito hat japanische und polnische Wurzeln, studierte an den

Hochschulen von Zürich und Basel Jazzgesang und ist heute in zahlreichen Bands aktiv. (fn)

Suisse Diagonales Jazz
Sa, 12.1.–So, 17.2.
Ganze Schweiz

Eröffnungsabend
Sa, 12.1., 19.30 Volkshaus Biel BE
www.diagonales.ch

SOUNDS

Pulsierender Garagenrock

Im zarten Teenie-Alter hatten sich die Schwestern Sophie und Sara Diggelmann sowie Franca Mock in St. Gallen ein erstes Mal getroffen. Seither gehen sie gemeinsame musikalische Wege. 2011 kam es zur Band Velvet Two Stripes. Ihr zweites Album «Devil Dance», in den legendären Hansa-Studios in Berlin eingespielt, erscheint am 8. Februar. Vor- und nachher touren sie mit ihrem riffig-lauten Garagenrock. (hau)

Velvet Two Stripes

Sa, 12.1., 21.00 Eisenwerk Frauenfeld TG
Sa, 19.1., 21.00 Kultur im Container St. Margrethen SG
Sa, 26.1., 20.00 Coq d'Or Olten SO (mit The Pack A.D.)
Do, 7.2., 21.00 Rössli Bern



PASCAL DUSCHLETTA

Velvet Two Stripes: Die drei Ladys touren zurzeit durch Schweizer Clubs

TIPPS

Sounds: Le Rex

Das Berner Quintett Le Rex pflegt die aussterbende Kultur der meisterhaften Strassenmusik. Es spielt am liebsten, wo es sein Publikum trifft. Und dort nahm es auch seine drei ersten Alben auf. Nun sind die königlichen Jazzer ins Studio gegangen, um ein Album einzuspielen, das ganz anders klingt und eben doch nach Le Rex: nach Jazz und Folklore, nach Blues und Zirkusmusik, nach Strasse und Leben.

Fr, 11.1., 20.30
Kulturcinema Arbon TG
Do, 17.1., 21.45
Bejazz Bern (CD-Taufe)
Fr, 18.1., 20.00
Hinter Musegg Luzern

World: Bab L'Bluz

Gnawa ist die meditative Musik Marokkos und Mauretaniens: sonorer Gesang begleitet von der Gimbri. Diese Kastenlaute prägt auch die Musik des Quartetts Bab L'Bluz aus Mar-



rakesch, das Gnawa mit Funk-Beats aufpeppt. Vor kurzem zur Band formiert, treten Frontfrau Yusra Mansour (Bild) und ihre drei Kollegen nun in Bern auf.

Mi, 9.1., 19.30
Bee-flat im Progr Bern

Sounds: A Tribute to Sinatra & Friends

In den frühen 60er-Jahren waren Frank Sinatra, Dean Martin und Sammy Davis Jr. The Rat Pack. Seit 2016 feiert die Gruppe Auferstehung mit dem britischen Trio Stephen Triffitt, Mark Adams und George Daniel Long. In Zürich und Basel treten diese mit kleiner Big Band und Tänzerinnen auf.

Di, 15.1., 19.30
Musical Theater Basel
Do, 17.1., 19.30
Volkshaus Zürich

BAB L'BLUZ